

Alkoholisierter Spandauer beleidigt Rettungskräfte: „Ich bin Hitler!“

In Spandau griff ein alkoholisierter Mann Rettungskräfte an, die ihm helfen wollten, nachdem er zusammengebrochen war.



Körnerstraße, 13589 Berlin, Deutschland - Ein skandalöser Vorfall ereignete sich gestern Abend in Spandau, als ein alkoholisierten 37-jähriger die Rettungskräfte angriff, die ihm helfen wollten. Nach einem gemeinsamen Trinksitz mit seiner Nachbarin brach er gegen 20:40 Uhr im Treppenhaus ihres Mehrfamilienhauses zusammen. Während die Sanitäter eintrafen und ihm helfen wollten, stellte er sich ihnen als „Adolf Hitler“ vor und zeigte den Hitlergruß. Plötzlich schlug er einem Sanitäter mit einem Schuh ins Gesicht, was zu heftigen Kopfschmerzen führte.

Die Polizei wurde alarmiert und brachte den Mann auf Anordnung der Staatsanwaltschaft in Gewahrsam. Dort wurden

Blutproben entnommen und erkennungsdienstliche Maßnahmen durchgeführt. Er blieb bis zum nächsten Morgen in Polizeigewahrsam, bevor er entlassen wurde. Die Ermittlungen gegen ihn laufen wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte sowie wegen des Verwendens verfassungswidriger Kennzeichen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung, Vandalismus
Ursache	Alkoholkonsum
Ort	Körnerstraße, 13589 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net